

Theologische Zentralbibliothek Frankfurt wieder zugänglich

Universität und Evangelische Kirche finden eine neue Bleibe für 30.000 Bücher

Frankfurt/Darmstadt, 13. Dezember 2004. Der 30.000 Bände zu Theologie und Kirchengeschichte umfassende Buchbestand der seinerzeit von der Schließung bedrohten Theologischen Zentralbibliothek (früher am Römer) steht seit Kurzem wieder dem Publikum in Frankfurt und Umgebung zur Verfügung. Durch gemeinsame Anstrengungen der Universitätsbibliothek der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität Frankfurt, des Referats für Archiv- und Bibliothekswesen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Darmstadt und des Fachbereichs Interkulturelle Arbeit des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt wird die weitere Unterhaltung im universitären Umfeld gesichert. Der EDV-erfasste Buchbestand kann über das OPAC-System recherchiert werden. Ausleihen sind über die Stadt- und Universitätsbibliothek, Bockenheimer Landstraße 134-138, möglich. Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr; dienstags und donnerstags von 10.00 bis 20.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Weitere Informationen geben der Leiter des EKHN-Zentralarchivs Holger Bogs unter 06151/3663-87 oder für den Beirat der TZB Dore Struckmeier-Schubert unter 0179/2115786.

Darmstadt, den 13. Dezember 2004

Verantwortlich: gez. Pfarrer Stephan Krebs, Pressesprecher